



Sehr oft verläuft eine Borreliose ohne die typische Wanderröte rund um den Zeckenbiss

Gesichtslähmung und schlimme Schmerzen durch Zeckenbisse

Bei Borreliose“, weiß die Künzelsauer Ärztin Dr. Kerstin Niemer, „ist die Trefferquote der Schulmedizin relativ gering.“ Fast täglich kommen Patienten mit diesem Krankheitsbild zu ihr, bei denen Schulmediziner keine Borrelien gefunden oder gar nicht in Betracht gezogen haben. Mit der Dunkelfeldmikroskopie steht Dr. Niemer, deren Praxiseröffnung sich im Oktober 2018 zum 25. Mal jährt, eine bewährte Diagnosemethode zur Verfügung, die diese von Zecken übertragenen Erreger nicht etwa wie die Schulmedizin indirekt durch Antikörper feststellt, sondern direkt beobachtet. Dabei wird Blut mit einem Dunkelfeldmikroskop mit bis zu 1.200-facher Vergrößerung untersucht. Neueste ame-

rikanische Borreliose-Studien arbeiten mit dieser bei deutschen Schulmedizinern verpönten Methode. In Deutschland plädiert die Neurologin und Borreliose-Expertin Dr. Petra Hopf-Seidel für die Dunkelfeldmikroskopie. Angelehnt an ihre schulmedizinisch arbeitende Kollegin verwendet Privatärztin Dr. Niemer einen Anamnesebogen mit rund 50 Symptombildern, die von einem Zeckenbiss hervorgerufen werden können. „Die Rötung der Haut tritt nur in 30 Prozent der Borreliose-Fälle auf“, so Dr. Niemer. Der Zeckenbiss könne zu Gesichts- und Armlähmungen, Gelenkschmerzen, Schwindel, Vergesslichkeit, Sehstörungen oder einer Herzmuskelentzündung führen.

Dr. Niemer stehen mit hochdosierten Mikronährstoffinfusionen, pflanzlichen Antibiotika und der begleitend eingesetzten Homöopathie Alternativen zur Antibiotika-Therapie zur Verfügung. „Bei akuten Fällen kann ich sehr schnell helfen“, erklärt Dr. Niemer. Ist die Borreliose chronisch geworden, könne die Erkrankung bei schubweisem Verlauf bis zu zwei Jahren dauern.

Scheinbare Borreliose-Symptome können natürlich auch auf ganz andere Krankheiten hindeuten. Deshalb analysiert die erfahrene Ärztin bei allen Patienten sehr genau die Ursa-

chen der Beschwerden, nimmt sich viel Zeit, hört zu und wählt die Behandlung aus, die Gesundheit und Lebensqualität am besten fördert.

„Wir betrachten keine isolierten Krankheitssymptome, sondern den ganzen Menschen und sein Umfeld“, erklärt die Privatärztin ihren ganzheitlichen Ansatz, „wir verbinden dazu das Beste aus Schulmedizin und Naturheilkunde.“ Seit 25 Jahren erzielt die Praxis viele Erfolge mit Chiropraktik und Akupunktur als Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin. Neben klassischer Homöopathie setzt sie unter anderem auf F.X.-Mayr-Medizin, Mikronährstofftherapie, Bioimmuntherapie, angewandte Kinesiologie, Biofeedback oder das wissenschaftlich anerkannte Lebensfeuer® Konzept des Wienes Dr. Alfred Lohninger ein.

Die zugewandte Form der Medizin ist auch dem Focus nicht verborgen geblieben. Das Magazin zählt Dr. Kerstin Niemer seit 2017 zu den „empfohlenen Ärzten der Region“.

Privatpraxis
Dr. med. Kerstin Niemer
Stettenstraße 30
74653 Künzelsau
Tel 07940 91500
Fax 07940 915050
info@drniemer.de
www.drniemer.de



Der Focus zählt Dr. Kerstin Niemer seit 2017 zu den „empfohlenen Ärzten der Region“